Zeitschrift: Argovia: Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons

Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 1 (1860)

Artikel: Das Rheinfeldner Stadtrecht vom Jahr 1290

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das

Rheinfeldner Stadtrecht vom Jahr 1290.

Der mêrere Brief.

Alle die difen brief an fehent older hoerent lefen: die follent wissen, das dis der brief ist, den der Schultheize vnd der Rat vnd die burger von Rînuelden gemeinlich vmbe vnzvchte vf sich selben gesezet heint. || Swa zwêne burger gezvrondin vnd die gescheiden wurdin, lôffent die dar na ein ander an von demfelben zorne, 5 mit gewessender hant vnd ane gewessene, die vnd alle die mitte jnnen lôffent, der git iekelicher drithalp phynt und ein halb iar vur die stat. || Swele burger den andern svochet vor siner ture mit geweffender hant, der git vier phynt pheningon vnd ein halp iar vur die stat. Svochet aber er in insime hûse, so git der 10 schuldener fvnf phvnt vnd ein jar vur die stat, vnd alle die es ime gehelfent. Swer die vnzucht vurschult het, das er vuer die stat fol, der fol dvse sin drige wochen vnd git cehen schilling. Fuerschult aber er die minron buose, so sol in die nvewen stat siben nacht, vnd git svenf schilling. we Slåt ein burger ein 15 selder in der stat, mag der selder das vurbringen, so git der burger drige schilling vnd siben nacht in die nvewen stat. Slåt aber der burger den felder von demfelben zorne dar nå, fo fi geschêden werdent, so besserot der burger svens schilling vnd sierzen nacht in die nvewen stat. Das ist des burgers groeste buose gegen dem 20 felder. Ef were denne, das der burger fuochti den felder in sîme hûse da er denne inne ist, so git der burger ein phynt vnd ein halp iar vurd' stat. Suocht aber er in vor siner turre, so git der burger cehen schilling vnd ein manot in die nvewen stat. || Svocht aber der felder den burger i fîme hûs, fo git der felder fvnf 25 phynt vnd ein iar vurd' stat. Svochti aber er'n vor siner turri, so git der felder fier phunt vnd ein halb iar vurd' ftat. | Slåt ein felder einn burger, da git der felder cehen schilling vnd vier wocchen vurd' stat. [] Slåt aber ein felder dvn andern in der

30 stat: der schuldener git cehen schilling vnd drie wochen vurd' stat. Slåt aber ein burger ein viman in der stat, wird der burger schuldig, so befret der burger der stat drige schilling vnd siben nacht in die nvewen stat. Het aber der vsman es vurschult in der stat older vor der stat, so sol der burger nveth besseron. 35 vnd ist dif dv groste buose eins burgers gegen eime vsman. Slåt aber ein viman ein burger, older ein felder, so git der viman fynfzên schilling vnd fynfzên wuchen fuer die ftat. || Slât aber ein viman dvn andern in der stat, der schuldener git cehen schilling vnd ein manot vurd' ftat. Were ovch das der burger 40 wundot den felder und dve wunde alse tief ist, das si gât an das erste tymen gelech, daf ist der bluod slag. so ist dy buose ein halpjar vurd' ftat vnd ein phvnt phennigen, ef were denne das ime von der hant gerichtet wurde. Were das einer dusse were, der har în woltt, der fol fich mit dem schuldener ze mêrst vuer-45 suonen vnd fol ef denne den rat lassen wissen, das er mit ime vuersuonet ist. Wil er er denne har în, so sol er von der wocchen gên drîge schilling vnd darnâ alfe menge wocchen, fo er wil in der stat sin, so git er drîge schilling. vnd ist er denne als menge wocchen in der stat gesin, so er da vsse solte sin, vnd het drige 50 schilling gên von iekelicher wocchen: dar zuo fol er denne gên sin buosse, die er furschult het, vnd belibet in der stat. Were ovch das eime sin frvent siech lege in der stat, so sol einne, der vor der stat ist, den Rat bitten, das er in har in lasse, vnd nênt si denne, vb si wellent, von ime drîge schilling zer wocchen vnd 55 lant in denne har în. || Stirpd och einer in der burger buosse, den fol man wol in der stat begraben vb er wil. we Wan fol ovch wissen vmbe die priester die nith tvonherren sint, die soellent die buosse lîden die ein burger lîdet, vnd fol man ovch innen die buosse tvon, die man eime burger tvot. vb aber der priester da 60 mitte nicht wil genvog han, fo fol der schuldener dem Rate enhein besserunge tvon. || vmbe die andern, die phassen namen heint, swas die tvont, older man innen tvot, das fol stån an des Rates bescheidenhet. Wan fol ovch wissen, vb ein frömder man har in dis' Stat kymmet, der ei's burgers figent ist, old er siner, so sol der 65 burger den Schultheizen older zwêne des rates nên, ob er si han mag. mag er si nvet han, so sol er nêne zwên ersam burger vnd follent in bitten, daf er fich mit dem burger flichte. woltt er des nicht tvon, fo foellent si in heizen vf varn vurd' stat. wolti er def nvet tvon, fwemmo denne der burger darzuo rueffet vnd 70 hilfet im der nvet, der ist dem burger cehen schilling schuldig.

Were das ein burger eime viman bistvende wider sime burger, mag der burger daz vuerbringen, fo git der burger, der dem froemden man bîstvont, cehen schilling vnd sierzen nacht in die nvewen stat. Wan sol ovch wissen, swer an dem felsche begriffen wird, ef si an gewêge, an messe older an swef felsches, das 75 felsch heiset, er begrifen wird, der git dem Rate ein phunt in den fiben nechten. Wan fol ovch wissen, na swem der Schultheize older der Rat zewrunt (zwirunt) gesent het vnd kumet der nicht ze dem dritten male, so ist er dem Rate schuldig cehen schilling. wand fo verre er en schuldigote sich denne das den Rat dynchtt 80 das er vnschuldig were. [] Swer spilot in der stat vnd der berêth wird, der git drîge schilling, vnd in des hûs das spil geschet, der git ovch drîge schilling. || Wan sol ovch wissen vber brûtloessen in der stat das der brûtgoeme sol nên cehen wirte vnd cehen wirtin, vnd dv brût cehen wirte vnd cehen wirtin, swer mê nême, 85 der git ein march filbers vnd cehen wocchen vurd' stat. || Wan fol ovch enheinen spilman gên, wand der hie mit hûse sitzet. || Swer fwerd vnd das dem Rate vurkvmet vnd der Rat daf erkennet, daf ef buofwirdig ift, der git drîge schilling. [] Wan fol ovch wiffen vmbe die hupschen luette vnd vmbe buoben vnd vmbe die boesiv (Rasur) wip, das stat an des Rates bescheidenhet. || Dem vur die stat gebotten wird von geltef schulden, kymt der harîn, den sol enne (ille) an rechen, dem er denne da gelten fol, vnd han, vnz der Schultheize older amman dorzuo kymet. || Swer dem Rathe fchuldig wird vnd ime nvet wil gehorfam fin, fwenne das dar nå geoffenot wird in der kilchon, swer ime dar veber ze essende git vnd er des bereth wird, der git fvnf schilling. || Wir fin ovch des veber ein komen vmbe holz. der ein burdi holzez hovwed, der git ein schilling, der ein kar rathen (ruthen) hovwed, der git drîge schilling. der ein duerren bovn hovwed ane este, svens schilling. 100 von eime gruenen boeme cehen schilling (eine Zeile Rasur, Beisatz: von einer eyche 1 \(\beta \). aber der ein hûffen bricht 1 lib.). || Wan fol ôch wissen das der Rat von Rinuelden di nint in sin eit swas vnzuchten hie an dissem briefe gescriben stat, das si die . . (Rasur) dar nâ âne geverde richten foellent, vnd fol dis weren von nv fant 105 Verenen mif veber ein jar. [] Wan foll ovch wissen das die (h) erren des Rats fönt ein andern Rat gen vor fant Verenen mif vnd foellent ovch zem manot ein reder geben. || Wan fol ovch wissen vmbe lechen. Were ein burger, der ein svn liese der ze sinen tagen nicht komen were: swele burger older selder das lên em- 110 phahet, der fol dem kinde ierlichs also vil gên so das guot giltet,

vnd swenne das kint ze sinen tagen kvmmet, so sol es ime lidig sin. Old vb sin fruende moegent erwerben ee an dem herren daf der herre ef ime liet, so sol ef aber dem kinde lidig sin. Tett er 115 def nicht swenne denne der Schultheize vnd des Rates der mertêl ime gebietent, das er daf guot lidig lafe, so ist er fvenf phynt schuldig dem Schulth. vnd dem Rathe, vb er def nvet tvot, vnd dar na alse dicche, so ers vbersitzet siben nacht, so ist er svens phynt schuldig. w Wan sol ovch wissen, da ein vsman lovstet in ei's 120 burgers hûs, older in ei's feldeners hûs, vnd ime da ine vnzvcht bvettet, der viman vnnd alle die mit ime lovffent vnnd schuldig werdent, der git iekelicher cehen phunt vnnd zwei iar vurd' stat. || Swem in die Alten Stat older in die nvewen stat gebotten wird, wil der harin, der fol sich mit emme zemerst richten vnd 125 fol denne harîn, vnd git von dur wochen zwen fchillg. || Swer kein eit swered dyrchein sicherheit, ane des alten rates und des nvewen rates wissende, der git fvnf phynt vnd ein jar vur di stat. Wan fol wissen, das nieman fol spilon von der Almeinde abe vnd von Heflingen abe vnz an den wiger, alse dv lant-(march.. Lakune) 130 gat, vnd swer daf tete vnd von der stat ist, der git zwên schilling. [| Swer bofot in der stat, dar na so man zefuere gelut het, der git (ieklic)her drige schilling, vnd ist das dur wird (der Wirth, Hauswirth), in des hûs ef beschiet, das nyth offenot, eime older zwien des ratef in den zwein tagen ... (Loch), der wirt git och 135 drige schilling. || Dist ist der rat vnd die burger vbereinkommen vnd heint och dar vmbe gesworn an den hêligen. Swer dvhein hols (dehein holz) hinnant fueret tages older nachtes, ef si vurkvoft older vnvurkvoft, der git ein phunt vnd fier woechen vurd' stat. Swele burger sich von sime burgrecht ziet, der git 1 phunt || 140 Swele viman hie burger wird, swenne sich der von sime burgrecht ziet, der git 1 halb march filbers || Wan fol ovch wissen, fwer fuer den Rat kvmet vnnd dem nuet wil gehorsam sin: vnd dannant frevellich gat âne vrlovp, der git deme Rate X. fol. Wan fol ovch wissen swele burger von der stat ist vnnd gevangen 145 wird, den schaden vnd den kosten vmbe in ze tegdingonde, den foen die burger gemeinlich han. || Wan sol och wiffen, fwele burger vur sich selben ze tegdingonde het, der sol och den schaden selbe tragen, vnd gat das die burger nvth gemeinlich an, ern were denne gefangen. Man fol ovch wiffe vme garten, swez garten 150 zerbrochen sint, da von schade geschet, swanne er gemant wirt zwen tage de for, machet erf nicht, zo git er ein filling vnd alfo lange alse ez vn vor machet stat, alse digge git er ein schilling,

vnnd fwer in def andern garten begriffen wirt vnd da fchaden tvot, der git drie fchilling. Vnd fwas vnzuchten beschiet, die nvth hie vorgefchriben fiant, das fol ftan an des Rates bescheidenheit. 155

Dirre brief ward geben ze Rinuelden in dem iare, da man zalte von gottes geburte zwelf hondert jar vnd Nvnzeg jar an dem nesten fritage vor Sant Verenentage. dissen brief schrêp mêster J — s. dur burger schriber.

Der mindere Brief.

Erste Pergament - Anstückelung.

Wan fol ovch wiffen fehlat ein burger older ein felder ein 160 viman | wil da der viman mit def Ratef besferung nit genuog han | fo fol der burger, older der felder nit dem Rate besseron, wil aber der viman und fin herre mit def ratef besierung genuog han, fo fol man ime besseron als eim vsman. [Swa zwên felder in der stat gezvrnent, vnd die gescheiden werdent, lovssent die von dem 165 felben zorne ein an wider ane | der fchuldner vnd alle die, die mit ime lovsfent, der git ieglicher drittehalp pfunt vnd ein halb jar fuer die stat. won daz ein burger in sinem rehte fol beliben alf an dem mêren brîefe stat geschriben. || Schlat ovch ein selder einen burger, vnnd lovft in denne darnach, fo fi gescheiden wer- 170 dent, von demfelben zorne wider an | er vnnd alle die mit ime lovsfent vnnd schuldig werdent, der git ieglicher drittehalb pfunt, vnnd ein halb jar fuer die stat. | Ist aber daz ein vsman wundot ein burger in der stat, wirt der vsman schuldig, so git er zehen pfunt, vnnd drue jar fuer die stat. || Wundot aber ein vsman einen 175 felder in der stat, so git er fvenf pfunt, vnnd zwei jar fuer die stat, ob er schuldig wirt. I wundot aber ein vsman den andern, der schuldener git vier pfunt vnd ein jar fuer die stat. || Wer aber daz ein burger den andern wundete, der schuldener der da enne verwundot, git fvenf pfunt vnnd ein jar fuer die stat vs. || Ist aber 180 daz ein felder den andern wundot, der git fvenf pfunt vnnd ein jar fuer die stat. || Wundet aber ein selder einen burger, so git der selder fvenf pfunt, vnnd ein jar fuer die stat. Dirre einvng sol steete sin ob dve wunde als tief ist, daz si gat an das erste tûmen gleich. Ist aber dve wunde nit alf tief, so git der schuldener nit 185 want drittehalb pfunt vnnd ein halb jar fuer die stat. - (Spätere Strafbestimmung als Randglosse zu diesem Satze: Wundet ein feildiner einen viman, so git er III. lb. 1. jaure, ist dve wundet alz

tieff dz si gat an dz erst tumen geleih, ist si aber nit alz tieff, 190 fo git er nit wand 1 \mathcal{U} , V β . vnd XIII wuchen fuer die stat.) Wiffen man fol, Ist daz einer wirbet wider der stat vrîheit, so verre daz dve stat ir reht damitte moehte verlieren, older aber kein bette sendet, older er wirbet an den Rat, wider der stat reht, der fol geben drittehalb phunt vnnd ein halb jar fuer die stat, 195 vnnd fol in der stat kein reht in zehen jaren niemer gewinnen. Swem fuer die stat gebotten wirt in gerihtes wise, kunt der harin, darveber klagot daz der, von dem ime vsgebotten wirt, wirt der schuldig, der git zehen schilling. Wan sol ovch wissen, daz wir der Rat, vnd der alte rat, vnd die burger, veberein komen fin, in 200 waz fachen geistlich luete older ander, die pfaffen namen hant, die vnser burger sint, vns nit wellent gehorsam sin, daz wir ovch inene in derselben sache svelen vnbeholfen sin. Der Schultheize, der Rat, der alte Rat vnd die Zvnftmeister sint veberein komen, Swele burger older felder ze Rinuelden wonhaft ist, der sehzehen jar alt ist, vnd 205 inlandef ist, die svelen ierglichf sweren vnder den Rat von Rinuelden, so ovch die burger swerent vnder den Rat. Der aber nit in der stat ist, vnd ovch inlandes nit ist, wenne der wider ze lande kunt vnnd wider in die stat, der fol darnach in dem nesten manode sweren vnder den Rat. Die des nit teten, den sol der Rat des 210 jaref vnbeholfen fin, vnd fol an den vntzuehten kein reht han, wan alf ein viman. Wan fol ovch wissen, wirt ein viman burger, der git ein pfunt, wirt ein felder burger, der git X B, der aber fin burgreht geerbet het, der git fvenf schilling. || Wer ovch, daz ein burger beriete sinen svn, das der dar nach jar vnnd tag 215 burger ist (Rasur). Der Rat, vnd der alte Rat, vnnd die burger gemeinlich fint veberein komen, Swele burger older felder fihet daz ein viman einen burger, oder einen selder vahet, older schlat in vnferm gerihte, da ez der viman ane vahet, hilfet ime der nvet, der git ein march filberz, vnnd ein halb jar vf fuer die stat, der ime 220 aber hilfet, der besserot ez weder dem Schultheizzen noch dem Rate. Swele herre luete het in der stat, die felder sint, beschihet do vnfuog, wellent die mit def Schultheizzen vnd mit def ratef besserung nit genuog han, so sol man nit dem rate besseron. (Radirter Satz.... Swer... daz dehein felder fuer fich felbo zv teg-225 dingen het, waz da kosten older schaden vs gieng, das stat an des Rates bescheidenheit.) Wan sol wissen, jst daz ein burger older ein felder vor der stat ist, in der burger buozze, der mag har in lovsfen so man stuermet. Wirt daz gestillet, so sol er vor der naht vf, wirt eabr iz bî der tageszît nit gestillet, so mag er die naht hinne beliben, vnd mornendes vor der naht vs. Ist daz ein burger 230 older ein felder ist in der Burger buozze, vnd zuo lovsfet, vnnd hilfet da ein burger older ein felder gestiezzen mit eim vsman, kumpt er def in kein gevehde, er mag wol in der stat sin, die wîle der krieg weret, vnnd wenne er gestillet wirt, so sol er die buozze leisten, die er noch denne nit gar geleistet het. Schultheizze, der Rat, der alte Rat, vnnd die burger gemeinlich fint vebereinkomen, wenne ein Schultheizze vor fant Verenvntag daf Schultheizzenampt vf git, daz denne alle die buozzen, die ime def jaref gebessert sint, abe svelen sin gar vnnd gentzlich, si sin verbuerget alder vnverbuergut, ez si denne daz er pfender in 240 finer kistun habe, older an siner stange. Si sint ovch vebereinkomen, daz der Schultheizze nieman fol twingen ze klagenne vmbe kein vnzuht, ez wer denne daz ime vor gerihte die vnzuht geklagt vnn geoffenot wurde. Der Schultheizze vnd der Rat vnn der alte Rat sint veberein komen, wem suer die stat older in die 245 anderun stat gebotten wirt, daz er nit wider în sol, er rihte denne sin buozze mit pfender older mit pfennig. Der Schultheizze, der Rat, der alt Rat, vnnd die burger gemeinlich sint veberein komen, daz der Burger gesigel nieman han sol, won dem ez der Rat von Rinuelden enphilht ze hande, ân allein, wer Schultheiz ist ze Rin- 250 uelden, der fol fin niht han. Der Schultheizze, der rat vnd die burger von Rinuelten sint veberein komen, swel man ane spricht ein wîp der ê older ein wîp einen man, der iz nit in disin manoden erzuegen mag, der git X &, vnd swerit suer die stat. vmbe der gezuegen vnmuozze ståt ez an def ratef bescheidenheit. 255

Der Schultheizze, der Rat vnn der alt Rat fint ôch vebereinkomen daz der Rat ze Rinuelden morndef an fant Verenvntag (ausgefetzter Rand soll gewählt werden), ez si denne ein vîrtag vnnd sol das beschehen âne alle geuerde.

Der Mindere Brief, Zweite Pergament-Anstückelung.

.... Schultheifs, der alt Rat, der (nvwe) Rat, die vier vnd 260 die Sechs vnd die Burger (fint) vberein komen, wer fin vnschuld butet welher des bewist wirt, der git ... $XXX ... \beta$ dem Schuthz vnd weler sich kuntschaft verwigt vnd der die... (nachher verweig)-ert, der git ouch dem Rat $XXX \beta$ vnd dem Schulth. $XXX \beta$ vnd der sint ouch vberein komen daz man alle jar einen an- 265 dern Schultheitzen (wähle. Will) er es nüt tuon den man dar zuo erwelt, so soellend die erren Rate, (die v)ier vnd sechs erkennen, wie man den wise das ers tuo.

- veber ein komen, wer in der Alment oder in den Buoch-270 len howet Reifstangen swaz er anders howet denn Brennhovltz, der git von einer burdi $V \beta$ den(are).
 - en hovwet, in welem daz ist, der git III β .
- dekein schedlich hovltz anders denn sülert stoeck suert mit karren es... der git X β alz dick ers tuot, vnd der es dennan 275 zueht mit stosskarren, (git vom) karren V β ovch alz dick ers tuot. Recognotum sextum pridie Nicolai episcop. anno...
 - (Swer)erlen wassnot mit wasen oder mit herd vnd anderen denn mit bren....
 - fextum pridie Urbani papae LXXX nono.....

Rückseite des Minderen Briefes, Erster angenähler Pergamentstreifen der Rückseite.

Der Schultheiff, der Rat, der alt Rat, die zvnstmeister, die 280 vier vnd die fechsse die sint veber ein komen daz man daz höltz. daz man nempt due almend versworn hat zuo den heilgen zwentzig jar due nechssten due nach ein ander koment, mit den gedingen als hie nach geschriben stat. Dez ersten waz hovltzes man ze dem 285 kalch bedarff ze brennende, daz mag man darzuo nemen, vnd den kalch der da mit gebrent wirt, den mag man ze koeffende gen wem man wil, fuer due stat oder in due stat. Man sol och wissen. wer daz das due stat vnd die burgere dekein not angienge alfo daz si pfenningen beduerstend, so moegent si wol das buochin 290 hoeltz vsfer der almend verkoessen, ist daz sin der rat die meister die vier vnd die fechs vnd die burger ze rat wurdent. Dirre einvng vieng an dez iares do man zalt von gottes geburt dryezechen hundert jar fechfzig vnd zwei jar an dem fynnentag vor fant verenen tag. vnd fwen der rat ze burger nimpt der fol fweren 295 öch zuo den heiligen daz vorgeschriben stet ze hånde. Man sol öch bûhöltz vífer der almend gen als es da har fitte vnd gewonlich ist gesin (Neuere Schrift) ze bywende und die aste schlagen, die davon koment, vnd die wintwerff vntz an fuenf böme, die darinne funden werdent, die fol man geben dem schultheifs 300 vnd dem rate.

Fortsetzung auf der Rückseite des Minderen Briefes.

Wan fol och wiffen daz der schultheizze der rat vnd der alte rat vnd die Burger gemeinlich sint veber ein komen vnd hant och har vmbe gefchworn an den heiligon gestabt eide, daz man den Eichwalt, dem man sprichet dve almende, der da lit nit dem Stetteberge vnd entswüschon dem stetteberge vnd dem rine, vnd lit 305 öch entswüschon Meli vnd der stat ze rinuelden, niemer svn verkovsen, ze brennenne, ze kolende, noch ze rvetenne, noch nieman brenholtz ze gebenne viser demselben holtze vnd sol man Buweholtz dar vs geben, als site vnd gewanlich ist gesin da har ze buwenne vnd die aster schlagen die dar von koment vnd due wint- 310 werf vncz an V. bovme, dve darinne funden werdent, dve sol man geben dem Schulths vnd dem rate. (Durchstrichene Zeilen:) vnd swen der Rat von Rinuelden ze burger nimet, der svl sweren zen heiligon, stete ze hande alles das davor geschriben stat. — Der Schulth. der rat vnd der alte rat vnd die zvnstmeister sint veber- 315 einkomen, das nieman vor sinem huse keinen bû buowen (Düngerstätte anlegen) sol in der strazze, der rat erlovb im ez denne. Der aber ez dar veber tete, der git den — rate ein pfunt ane alle gnade. —

Der Schultheizze vnd der rat vnd die Burger gemeinlich fint 320 veberein komen, fwer für fich felben hat ze tegdingen, der fol ovch den koften felbe tragen, — ez fi burger, felder older vfman, ald wer er ift. —

Der Schultheiz, der rat, der alt rat, die zvnftmeister vnd die burger sint veberein komen, won ettelich luete holtz vnd velde 325 und den garton als schedelich sint, daz die, als der rat erkennet, besteron sun vs suer die kruetze, vnd svelen die burger beliben in irem rehte als an dem mêren briefe geschriben stat, vnd git $X \beta$. so er harin kunt. —

Der Schultheiz, der rat, der alt rat vnd die zvnstmeister vnd 330 die burger gemeinlich der stat von Rinuelden sint veberein komen: Wer daf ieman vor dem Schultheizzen older vor dem rate, older vor den zvnstmeisterin kein (hein) rede rette, due inen an ir eide vnd an ir ere gienge, vnd der des beredet wirt, der besserot ez mit zehen schilling phenningen (Rasur).

Zweiter angenähter Pergamentstreifen der Rückseite.

Der Schultheis vnd der rat vnd der alt rat, die meister, die vier vnd die Sechf fint veberein komen: wer' das ein burger older ein feildner older ein fesman einen vsmann, der einen herren het oder ane herren ist, ze tode erschluege in vnsern gerichten, wirt der schuldner begriffen, So sol man jme sin recht tuon. kunt er 340

hin, mag er sich denne dar nach mit dem herren des eygen er was, vnd mit den fruenden verrichten, So sol es stan an dem Schultheifs dem rat vnd dem alten rat, den meystren, den vieren vnd den fechssen, vnd was sich die nach kuntschaft erkennent, das 345 fol er liden vnd besren. — Wer aber das ein burger oder ein feildner oder ein fesman den andren ze tode erschluege, wirt der begriffen, dem fol man fin recht tuon. Kunt der schuldener hin, woeltend denne des totten mannes fruende nvet klagen, so fol einer des rates botten klagen vnd fol man den schuldener ver-350 aechten vnd fol darnach in die stat nyemer komen. Der jn aber danach in der stat begrift, so sol man im sin recht tuon. Ist aber. das ein viman den andren, oder einen burger oder einen feildner oder einen fesman ze tode erschlat, wirt der begriffen, so sol man jm fin recht tuon; kunt er hin, fo fol man von jm richten vnd ver-355 echten als hie vor geschriben stat vnd fol darnach harin nyemer komen, der jn aber darnach hie in begrift, so fol man im fin recht tuon | vnd fol aber der burger bi finem rechten beliben als an dem mêren brief geschriben stat. -

Wer jn des andren garten begriffen wirt vnd da schaden tuot 360 git $X \beta$ tagx (am Tage), vnd nachtes ein libr. Wes gart zerbrochen jft vnd andren schad davon geschikt der git $V \beta$. Vermacht ers nvet in fyben nechten, darnach fo es jm gebotten wirt, git $V \beta$ vnd wie dike ers vebersitzzet fyben nechte, fo git er $V \beta$.

Fortsetzung der Rückseite des Minderen Briefes.

Der Shultheizze, der rat, der alte rat, die zvnftmeister vnd die burger gemeinlich sint veberein komen: Wer daz eine(r) den andern ze tot schlagt, dem sol man daz hobt abe schlahen. Kvnt der schuldener hin, woltent denne des toten mannes fruende nit klagen, so sol der reder klagen vnd sol man den schul370 dener verehten vnd sol dar nach in die stat niemer me komen, der aber in dar nach in der stat begriffet, so sol man ime sin reht tuon, vnd sol aber ein burger in sinem reht beliben als an dem mêren briefe geschriben stat.

Der Schulthz, der rat, der alte rat, die zvnstmeister sint veber375 ein komen vnd die burger gemeinlich. Swer der burger almende
invahet, ez sin akker, older matten, holz, older velt, daz der git
X β. als dikke als er'z tuot. Der der margsteinen dekein vs wirsset,
der git 1 ½ ovch als dikke als erz tuot.

Der Schulth., der Rat, alte vnd Nvewe, die meister vnd die Burger gemeinlich sint veberein komen, wer in der stat ze rinuel- 380 den seshaft ist, ez si burger, selder older sesman, der ein burger verratet, older schaffot, daz er gevangen wurt, older in selbe vahet, daz der ze rinuelden in die stat dar nach niemer komen sol, ob ez sich bevindet, daz erz getan het, ob der burgern (einer) wirt erzvegot mit burgern vnd der selderen (einer) mit selderen vnd 385 die anderen erzvegot werdent als denne bescheidenlich ist.

Man fol och wiffen, wer vor der ftat in der burger buof ift vnd der eim andern vnczuht tuot, diewîl er in der buof ift, vnd die nit volleistet het, daz er die nahgenden buof vor den krützen leiften vnd befferon fol alf fich denn der rat erkennet, won da 390 ein burger alweg in finen rehten beliben fol als an dem alten brief gescriben stat.

Wer dehein vnzuht an eim jarmergt tuot, der fol zwifalt darvmb liden und besliron.

Es fol ovch nieman in keinem hus, da es vngewerlich ift, 395 noch an kein spî(-cher, Lücke) — stall, noch in kein schueren mit eim liecht gân ân ein laternen (Lücke) — denn in eim hasen, oder mit eim liecht in eim laternen, noch bî liecht (abgerissen) reyten (Hansbrechen), swer aber es dan vberscritte vnd sich daz enphinde, der git I lb.

Swer deheinen stengel (ungebrochnen Hanf) intreyt und sich daz enphindt, der git (Lücke) an all gnad.